Oktober 2026 | Präsidium

Zelg Notizen

Der November steht vor der Tür – und mit ihm einige Gelegenheiten, sich zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas zu erleben.

Den Anfang macht am Freitag, 6. November, das Theater Kanton Zürich. Mit «Scho no speziell» gastiert es in der Mehrzweckhalle Zimmerberg. Das Stück ist ein Schweizer Liederabend der etwas anderen Art: Vier Menschen wollen gemeinsam ein Theaterstück mit Schweizer Musik auf die Beine stellen. Dabei treffen unter anderem Mani Matter, Polo Hofer, Züri West, Patent Ochsner oder Sophie Hunger auf Wilhelm Tell – und daraus entwickelt sich eine turbulente und humorvolle Revue mit einigen unerwarteten Wendungen. Türöffnung ist um 19 Uhr, die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Franken. Tickets können über unsere Website oder direkt am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden; sofern noch Plätze vorhanden sind, gibt es auch eine Abendkasse. Vor und nach der Vorstellung sorgt die Männerriege Beringen mit ihrer Theaterbar für das leibliche Wohl. Es würde mich freuen, wenn möglichst viele Beringerinnen und Beringer diese Gelegenheit nutzen und wir gemeinsam einen unterhaltsamen Abend verbringen.

Eine andere Art der Begegnung findet wenige Tage später statt. Am Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr laden wir zur nächsten Orientierungsversammlung in die Mehrzweckhalle Zimmerberg ein. Im Zentrum stehen die Abstimmung vom 29. November über die Beteiligung der Gemeinde Beringen an der Träger-Aktiengesellschaft für das geplante Gesundheitszentrum Klettgau sowie das Budget 2027 und der Finanzplan 2027–2030. Solche Orientierungsversammlungen sind für uns wichtig. Abstimmungsbroschüren, Budgets und Pläne liefern viele Informationen – sie ersetzen aber nicht das persönliche Gespräch. An der Orientierungsversammlung können wir Hintergründe erläutern, Fragen beantworten und hoffentlich auch dort Klarheit schaffen, wo nach dem Lesen der Unterlagen noch Fragezeichen bestehen. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf den Austausch.

Dass Begegnungen ganz unterschiedliche Formen annehmen können, zeigen auch Lisa Elmiger und ihre Therapiehündin Clips. Die beiden wurden kürzlich mit dem Fokuspreis 2026 von Alzheimer Schweiz ausgezeichnet. Alzheimer Schweiz setzt sich für Menschen mit Demenz und deren Angehörige ein. Seit sechs Jahren besucht Lisa Elmiger mit Clips als freiwillig engagiertes Therapiehundeteam jeweils am Freitagnachmittag Bewohnerinnen und Bewohner des Früeling – Zentrum fürs Alter. Was ein solcher Besuch auslösen kann, ist eindrücklich: Menschen entspannen sich, Erinnerungen werden geweckt, verloren geglaubte Worte kommen zurück und Emotionen werden sichtbar. Clips bringt Freude und Leichtigkeit in den Alltag und kann offenbar sogar einen positiven Einfluss auf das Schmerzempfinden haben. Herzliche Gratulation, liebe Lisa, zu dieser verdienten Auszeichnung!

Wertvoll sind aber auch die ganz alltäglichen Begegnungen. Jeden Dienstag und Mittwoch sind Markus und Sandor mit der Kehrichttour in unserem Dorf unterwegs. Bei Wind und Wetter sorgen sie verlässlich dafür, dass unsere Abfallsäcke verschwinden –

und tun dies ausgesprochen freundlich. Ein Gruss, ein kurzes Wort oder ein Lächeln gehören für sie ganz selbstverständlich dazu.

Der Dank des Monats geht deshalb an unsere beiden Kehrichtmänner Markus und Sandor. Herzlichen Dank für eure verlässliche Arbeit und ganz besonders für die freundliche Art, mit der ihr Woche für Woche in unserem Dorf unterwegs seid. Schön, dass ihr nicht nur unseren Kehricht mitnehmt, sondern dabei auch immer wieder für ein Lächeln sorgt.

Der Gemeindepräsident